

Pressemitteilung

31. August 2020

Sommerfestival *Ins Freie!* der Stiftung Schloss Neuhardenberg mit über 90 Prozent Auslastung zu Ende gegangen; erste Planungen für den Herbst abgeschlossen: Open-Air-Konzerte finden statt, mehrere Doppelveranstaltungen

Sommerfestival *Ins Freie!* erfolgreich beendet

Mit ihrem erst im Corona-Lockdown entwickelten Sommerprogramm *Ins Freie!* hat die Stiftung Schloss Neuhardenberg offenbar einen Nerv getroffen. Vier erfolgreiche Veranstaltungswochenenden vom 1. bis 23. August fanden am vergangenen Sonntag durch eine virtuose Tucholsky-Lesung mit **Claudia Michelsen** und **Wolfram Koch** sowie eine ebenso berührende wie meisterhafte Interpretation von Bachs *Goldberg-Variationen* von **Ragna Schirmer** ihren hochkarätigen Abschluss. Die rund 20 Lesungen, Konzerte, Gespräche und Filmvorführungen fanden mit über 90 Prozent Auslastung großen Zuspruch, wobei neben den glücklichen und gefeierten Künstlern der heimliche Held des Festivals die großzügig geschwungene Zeltdachkonstruktion war, die dem Geschehen ein feierlicher Rahmen und weit mehr als nur Regenschutz war. „Für uns war es ein unvergesslicher Sommer“, sagte **Dr. Heike Kramer**, Generalbevollmächtigte der Stiftung, „nicht nur, weil wir der Krise getrotzt und wieder Kultur auf die Bühne gebracht haben, sondern auch und vor allem, weil es sich nicht wie Trotz angefühlt hat. In entspannter Heiterkeit haben wir eine Reihe schöner Sommerabende geschaffen. Alle haben verantwortungsvoll, aber unaufgeregt die notwendigen Regeln befolgt, und ich bin mir sicher, dass auch unsere Künstler und unser Publikum einige besondere Momente in ihren Herzen mit nach Hause genommen haben.“

Brandenburgischer Kunstpreis der Stiftung Schloss Neuhardenberg und der Märkischen Oderzeitung – viel Zuspruch für die Ausstellung

Der Bühne im Freien war es auch zu verdanken, dass die Stiftung Schloss Neuhardenberg und die *Märkische Oderzeitung* Anfang August gemeinsam den diesjährigen Brandenburgischen Kunstpreis im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung überreichen konnten: ein wichtiges Signal an die Künstler in Brandenburg, gerade in Zeiten der Krise. Die begleitende Ausstellung auf Schloss Neuhardenberg erfreut sich einer im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich gesteigerten Resonanz und ging gestern mit mehr als 2.100 Besuchern zu Ende.

Das Programm der Stiftung im September – Geplantes, Nachgeholtes, Verdoppeltes

Mit einer Lesung, die sich dem zwischenzeitlich etwas in den Hintergrund gerückten Ende des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren widmet, versucht die Stiftung am **6. September** wieder zu einer gewissen Programm-Normalität zurückzukehren. **Steffi Kühnert** und **Thomas Thieme** lesen eine ergreifende Collage aus Texten zu einem *Europa in Trümmern*, von dem nicht sicher war, ob es dieses Mal bereit sein würde, aus seinen Katastrophen zu lernen. Wegen verminderter Platzkapazität wurde um **15 Uhr** eine zusätzliche Aufführung ins Programm genommen.

Auf Anfang September verschoben wurde die für Juni geplante **Open-Air-Saison** der Stiftung. Das für den 25. Juni geplante Konzert mit **Element of Crime** wird am **10. September** nachgeholt; die Veranstaltung ist restlos ausverkauft. **Axel Prah**, der am 21. Juni auftreten sollte, steht nun mit seinem **Inselorchester** am **11. September** auf der Neuhardenberger Schlossparkbühne, Eintrittskarten sind noch erhältlich. Beide Konzerte unter freiem Himmel finden wegen der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln bestuhlt statt.

Die **Hope Music Academy**, die die Stiftung gemeinsam mit dem Violinisten **Daniel Hope** bereits zum dritten Mal veranstaltet, findet wie geplant statt, allerdings wird das Abschlusskonzert mit Daniel Hope und seinen Schülern am **13. September** aus der Schinkel-Kirche auf die Schlossparkbühne verlegt; Eintrittskarten sind wegen der vergrößerten Kapazität unter freiem Himmel wieder erhältlich.

Pressemitteilung

31. August 2020

Einen verdoppelten Auftritt haben auch die Sopranistin **Simone Kermes** und der Pianist **Daniel Heide**, die am **20. September** um **17** und um **19 Uhr** ihren am 13. April ausgefallenen Abend **An die Liebe** nachholen werden. Mit Liedern und Arien von Antonio Vivaldi, Claudio Monteverdi, Gioachino Rossini, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gabriel Fauré und anderen spannen sie der Liebe einen Bogen vom Barock über die Romantik und den französischen Impressionismus bis zur Moderne.

Wegen der Verhinderung eines Mitwirkenden muss die Lesung **Verteidigung der Demokratie** mit **Claudia Michelsen** und **Mark Waschke** am 20. September leider abgesagt werden. Sie wird 2021 nachgeholt.

Den abgesagten Frühjahrstermin holt das **Dieter Ilg Trio** am **26. September** nach. Das Programm **Mein Beethoven** zeigt den Bassisten **Dieter Ilg** als brillanten Komponisten und Arrangeur, der die weltbekannten Werke Beethovens als Ausgangsmaterial verwendet hat für inspirierte Adaptionen und Anverwandlungen, die dem Jubilar ein liebevoller Geburtstagsgruß sein sollen. Begleitet wird er dabei von **Daniel Karlsson** (piano) und **Patrice Héral** (drums).

Das **Podiumsgespräch** über die Frage **Wer ist das Volk?** mit Bundesfamilienministerin **Franziska Giffey**, der Soziologin **Naika Foroutan** und dem Autor **Marko Martin** führt **Tagesspiegel**-Herausgeber **Stephan-Andreas Casdorff** wie angekündigt am **27. September** im Großen Saal.

Den Abschluss des Monats bildet am **27. September** um **19 Uhr** planmäßig das **Keimzeit Akustik Quintett** mit seinem Programm **Albertine**, allerdings erweitert um eine zusätzliche Vorstellung um **16 Uhr**. **Norbert Leisegang** und seine längst legendäre Band haben sich in ihrer akustischen Version von der Figur der verschwundenen Albertine aus Marcel Prousts Romanzyklus *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* inspirieren lassen.

Die Ausstellungen

Parallel zum Veranstaltungsprogramm beginnen am **12. September 2020** drei Ausstellungen: Im Foyer des Großen Saals werden unter dem Titel **Die Rose ist ohne Warum** florale Fotografien der Abschlussklasse von **Ute Mahler** und **Göran Gnaudschun** an der **Ostkreuzschule für Fotografie Berlin** gezeigt.

Positionen zeitgenössischer Fotografie präsentiert die Ausstellung **Portrait II** in der Ausstellungshalle als Fortsetzung der großen Portrait-Ausstellung des Jahres 2016. Als Korrespondenz zu dieser Schau versteht sich eine gemeinsam mit C/O Berlin entwickelte **Intervention**, mit der erstmals das Schloss Neuhardenberg selbst für die temporäre Präsentation zeitgenössischer künstlerischer Fotografie genutzt wird.

Ebenso zu besichtigen ist die Ausstellung **Schloss Neuhardenberg. Ein Ortstermin** über die bewegte Geschichte des Schlosses, der Familie von Hardenberg und des Ortes in der Mark Brandenburg.

Bitte beachten Sie bei allen Ausstellungen die aktuellen Öffnungszeiten.

Hotelarrangements und Gastronomie

Das **Hotel Schloss Neuhardenberg** bietet spezielle **Arrangements**, die mit Eintrittskarten für Veranstaltungen und Ausstellungen, Übernachtung sowie kulinarischen Angeboten zu einem verlängerten Aufenthalt auf Schloss Neuhardenberg einladen.

Pressemitteilung

31. August 2020

Im **Landgasthaus Brenner** sowie an verschiedenen Stationen im Park erhalten Sie täglich ab 12 Uhr Speisen und Getränke. Auf vorherige Reservierung stellt die Schlossküche gut gefüllte **Picknickkörbe** zusammen, mit denen sich die Wiesen des Schlossparks auf sehr englische Weise nutzen lassen.

Hinweise zum Besuch von Veranstaltungen in Zeiten der Pandemie

Entsprechend den geltenden Hygienebestimmungen gibt es im Abstand von 1,5 Metern Einzel- und Doppelplätze. Einzelplätze sind auf allen Vertriebswegen buchbar (telefonisch, online, VVK-Stellen mit ticketmaster-Anschluss). Nebeneinanderliegende Plätze können nach Maßgabe der gültigen SARS-CoV-2 Umgangsverordnung bei unserem Ticketservice unter 033476-600-750 gebucht werden. Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen und Ihrem Besuch in Neuhardenberg finden Sie hier: www.schlossneuhardenberg.de/veranstaltungen/ins-freie/

Informationen und Tickets

Ticketservice

unter T **033476 600-750** (täglich 10-18 Uhr) oder unter schlossneuhardenberg.de

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter **033476 600-0** oder

E-Mail: hotel@schlossneuhardenberg.de

Medienpartner der Stiftung Schloss Neuhardenberg



Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

Susanne Kumar-Sinner

T **030 889 290-18**, E-Mail: sk@schlossneuhardenberg.de

schlossneuhardenberg.de/information/presse

Septemberprogramm der Stiftung Schloss Neuhardenberg

- So, 6.9., 15 und 17 Uhr**
Großer Saal
Europa in Trümmern
75 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs
Berichte von Hannah Arendt, Kay Boyle, John Dos Passos,
Hans Magnus Enzensberger, Max Frisch, Thomas Mann u. a.
gelesen von **Steffi Kühnert** und **Thomas Thieme**
(KARTEN ERHÄLTlich)
- Do, 10.9., 20 Uhr**
Schlosspark Open Air
Element of Crime
Konzert
(AUSVERKAUFT)
- Fr, 11.9., 19 Uhr**
Schlosspark Open Air
Axel Prahl & Das Inselorchester
Konzert
(KARTEN ERHÄLTlich)
- So, 13.9., 16 Uhr**
Schlosspark Open Air
Abschlusskonzert der Hope Music Academy
mit Daniel Hope und seinen Schülern
(NOCH KARTEN ERHÄLTlich)
- So, 20.9., 17 und 19 Uhr**
Schinkel-Kirche
An die Liebe
Liederabend mit **Simone Kermes** (Sopran) und **Daniel Heide** (Klavier)
(KARTEN ERHÄLTlich)
- So, 27.9., 17 Uhr**
Großer Saal
Wer ist das Volk?
Integration und Ausgrenzung im wiedervereinigten Deutschland
Podiumsgespräch mit **Naika Foroutan**, **Franziska Giffey**
und **Marko Martin**
Moderation: **Stephan-Andreas Casdorff**
(RESTKARTEN ERHÄLTlich)
- So, 27.9., 16 und 19 Uhr**
Schinkel-Kirche
Albertine
Keimzeit Akustik Quintett
Konzert
(RESTKARTEN FÜR 16 UHR ERHÄLTlich)

Ausstellungen

- Sa, 12.9. bis So, 29.11.**
Foyer Großer Saal
Die Rose ist ohne Warum
Fotografien der Abschlussklasse von **Ute Mahler** und
Göran Gnaudschun an der Ostkreuzschule für Fotografie Berlin
- Sa, 12.9. bis So, 6.12.**
Ausstellungshalle
Portrait II
Positionen zeitgenössischer Fotografie
Kuratiert von **Gertrude Wagenfeld-Pleister**
und **Laurenz Berges**
- Sa, 12.9. bis So, 6.12.**
Schloss
Intervention
in den historischen Räumen des Schlosses Neuhardenberg
in Kooperation mit C/O Berlin